

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **INSEKTENIL-continon-concentrat**  
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH  
Datum: 01.06.2015  
Überarbeitet am: 06.06.2023 / Version 8  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 7

## 1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** INSEKTENIL-continon-concentrat

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Identifizierte Verwendungen: Sprühkonzentrat mit Sofort- und Langzeitwirkung gegen Schadinsekten in Räumen

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**  
Postfach: 16 49  
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster  
Telefon: \*\*\*49-4321-9872-0  
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

**1.4 Notrufnummer:** - siehe oben genannte Telefonnummer  
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen  
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180,  
österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Tel. Nr. +43 1 406 43 43

## 2. Mögliche Gefahren

### **2.1. Einstufung des Gemisches:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

### **2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



**Signalwort:**  
Achtung

Handelsname: **INSEKTENIL-continon-concentrat**  
 Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH  
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 7

## 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

### Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf / Nebel / Aerosol vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

### 3.2. Gemische:

INSEKTENIL-continon-concentrat

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahren- hinweise
<b>Chrysanthemum-cinerariaefolium- Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen</b> CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3 M-Faktor 100	< 1 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Sens. 1	H400 H410 H302 H312 H332 H317
<b>Permethrin</b> CAS-Nr. 52645-53-1 EINECS-Nr. 258-067-9 M-Faktor 1000	20 %<C≤ 30 %	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H332 H302 H317 H400 H410
<b>KW-Gemisch, aliphatisch (Isoparaffine)</b> CAS-Nr. 64741-65-7 EG-Nr. 918-167-1 REACh-Nr. 01-2120009436-61	< 10 %	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1	H226 H304

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ggf. ist das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen:** Frische Luft. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Aktivkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

**Akute Wirkungen:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in Lunge, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**Verzögerte Wirkungen:** Kann bei wiederholtem Kontakt zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Magenspülung darf wegen der Aspiration nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Aktivkohle geben, um die Resorption in Magen-Darm-Trakt zu reduzieren.

Handelsname:

**INSEKTENIL-continon-concentrat**

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 7

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel:**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Bei kleinen Bränden Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei unvollständiger Verbrennung Bildung von Kohlenmonoxid möglich.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Vollschutzanzug, ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei großen Bränden)

### **Sonstige Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Kontakt vermeiden. Nicht rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischen Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Bei Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit sind die Maßnahmen in Abschnitt 8 zu beachten. Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nicht rauchen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten

### **7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

---

Handelsname: **INSEKTENIL-continon-concentrat**  
 Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH  
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 7

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	TRGS 900	1 E	mg/m <sup>3</sup>
64741-65-7	aliph. Kohlenwasserstoffgemisch	TRGS 900	600	mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Maßnahmen am Arbeitsplatz:

#### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Wenn technische Kontrollen bzw. die Art der Anwendung die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist geeigneter Atemschutz erforderlich (Filter Typ A2-P2). Dies gilt insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können. Ansonsten bei gezielter Anwendung kleiner Mengen im Sprühverfahren kein Atemschutz erforderlich.

**Handschutz:** Bei möglichem Hautkontakt Verwendung von Schutzhandschuhen (z. B. Nitril)

**Augenschutz:** Schutzbrille erforderlich, wenn bei der Anwendung Sprühtröpfchen in die Augen gelangen können (z. B. Überkopf-Anwendung)

**Körperschutz:** Je nach Art der Anwendung undurchlässige Arbeitsschutzkleidung.

#### Schutz- und

#### Hygienemaßnahmen:

Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang sind der jeweils gültigen Präparateetikettierung zu entnehmen.

Während und nach der Anwendung sollte gelüftet werden. Auf der Fläche angetrocknete Wirkstoffe dampfen anschließend nicht mehr in die Raumluft ab, deshalb keine spätere Belastung der Innenraumatmosfera.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Anwendung des Mittels erfolgt in innerhalb von Gebäuden. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 185 °C
Entzündbarkeit:	nicht entzündlich
Explosionsgrenzen:	0,7 - 6,5 % (Vol.)
Flammpunkt:	>60 °C
Zündtemperatur:	> 300 °C
Zersetzungstemperatur:	entfällt
pH-Wert:	entfällt, da wasserfrei
kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Löslichkeit:	
- in Wasser:	in weitem Verhältnis emulgierbar
- in organischen Lösungsmitteln:	teillöslich/emulgierbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	1,1 hPa (20 °C)
Dichte:	0,89 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

### 9.2 Sonstige Angaben:

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

Handelsname:

**INSEKTENIL-continon-concentrat**

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 7

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

keine Angaben

### **10.2. Chemische Stabilität**

Im Originalbehälter langfristig stabil unter üblichen Aufbewahrungsbedingungen.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Unter normalen Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**

Wärme, Flammen, Funken. Stärkere Lichteinstrahlung (Wirkstoffersetzung durch Licht)

### **10.5. Unverträgliche Materialien:**

Unverträgliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Gemischen sind nicht zu befürchten

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt bzw. nicht zu erwarten.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

#### **akute Toxizität:**

Geringe akute Toxizität, LD<sub>50</sub> Ratte oral > 2000 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

keine Angaben

#### **schwere Augenschädigung/-reizung:**

keine Angaben

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an den Schleimhäuten.

Hautempfindungen wie z. B. Juckreiz, Brennen, Spannen im Gesicht oder an den Schleimhäuten können bei empfindlichen Personen erscheinen; diese sind reversibel und nur vorübergehend (max. 24 h).

#### **Keimzellmutagenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Karzinogenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

keine Angaben

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zur Hautentzündung (Dermatitis) führen.

#### **Aspirationsgefahr:**

Bei Verschlucken bzw. anschließendem Erbrechen kann evtl. Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führen kann.

Handelsname:

**INSEKTENIL-continon-concentrat**

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 7

---

**11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung):****11.2. Angaben über sonstige Gefahren:****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

**11.2.2 Sonstige Angaben:**

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität:**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die im Mittel enthaltenen Wirkstoffe unterliegen einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

**12.3. Bioakkumulationspotential:**

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient ( $K_{ow}$ ): nicht bekannt

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 127, Fisch, essbare Anteile

**12.4. Mobilität im Boden:**

Pyrethrine und Permethrin:

sind im Boden relativ immobil

KW-Gemisch:

keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Pyrethrine haben nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.

Permethrin verfügt über keine Einstufung hinsichtlich der PBT- und vPvB-Eigenschaften.

Über KW-Gemisch liegen keine Daten vor.

**12.6. Endokrinschädliche Anwendungen:**

keine Angaben

**12.7. Andere schädliche Wirkungen:**

Die enthaltenen Wirkstoffe sind sehr giftig für aquatische Organismen

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Entsorgung von Behältern (PE): vollständig entleeren

Abfallschlüssel: 20 01 39

Entleerte Behälter 2 - 3mal mit Wasser spülen und dieses Spülwasser der Spritzemulsion zugeben.

Entsorgung von Produkt: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Entsorgungsstelle direkt anliefern.

Abfallschlüssel: 20 01 19

---

**14. Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nr.: 3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g.

14.3. Transportgefahrklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: JA

Handelsname:

**INSEKTENIL-continon-concentrat**

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 7 von 7

---

#### 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

##### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

##### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

---

#### 15. Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

###### EU-Vorschriften:

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

###### Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

---

#### 16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

###### Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830                      98/24/EG

EU/2012/18                      EG/1272/2008

EU/528/2012                      EG/1907/2006

###### Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

##### Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H226                      Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302                      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H304                      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.

H317                      Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H332                      Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H400                      Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410                      Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit \* gekennzeichnet.

---